Hinweis zur öffentlichen Auflage des Ausschnitts im Internet
Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind bei den Voten aus der Versammlung die Angaben zur Person jeweils geschwärzt

Ausschnitt aus dem Gemeindeversammlungsprotokoll vom 21. Juni 2021

Samuel Kamm führt anhand der PowerPoint Präsentation seinen Überweisungsantrag aus. Der Gemeinderat solle an der nächsten Gemeindeversammlung einen Planungskredit für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle, Standort Lägernbreite, vorlegen.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Ehrendingen hätte sich in den letzten 40 Jahren verdoppelt, wobei die Infrastruktur gleichgeblieben wäre. Sie sei daher nicht mehr zeitgemäss. Die langfristig erwartete Einwohnerzahl liege bei 5'500 Einwohnern, wobei viele junge Familien zu erwarten sind.

Er zeigt anhand einer Tabelle wie viele Personen sich in den Gemeinden eine Halleneinheit teilen müssen. In Ehrendingen seien es 2'450 Personen auf eine Halleneinheit. In den umliegenden aufgelisteten Gemeinden sei die Zahl bedeutend tiefer.

Es gäbe verschiedene Gründe für eine neue Mehrzweckhalle. Beispielsweise für das Schulwesen. Sieben Klassen müssten für die Turnstunde nicht mehr ins Unterdorf wechseln. Es gäbe Möglichkeiten für ein breiteres Schulsportangebot und die Sportstunden könnten in grösseren Hallen attraktiver und mit mehr Bewegung gestaltet werden. Auch gäbe es Gründe für die Vereine. Kinder und Jugendliche könnten mit dem Velo ins Training. Es gäbe Planungssicherheit für die Sportvereine. Hohe Mietkosten für die Vereine würden entfallen. Vereine könnten eigene Wettkämpfe, Turniere, Versammlungen etc. im Dorf durchführen und damit das Dorfleben bereichern. Nicht zuletzt gäbe es ein grösseres Probelokal, beispielsweise für die Guggenmusik. Die Gründe für die Gemeinde seien, dass man eine zeitgemässe Mehrzweckhalleninfrastruktur hätte. Man hätte einen Ort für Gemeindeversammlungen. Die Gemeinde Ehrendingen könne eine Mehrzweckhalleninfrastruktur zur Verfügung stellen, die den minimalen Ansprüchen einer modernen Gemeinde entsprächen. Man verzichte schon heute auf Luxus wie Freibad, Tennisplätze, etc. Die Parzelle Nr. 1185 (Schulareal Lägernbreite) sei über 20’000 m^2 gross und bereits jetzt und gemäss aktueller BNO für öffentliche Bauten verfügbar und solle entsprechend für die Bevölkerung genutzt werden.

Des Weiteren zählt er Gründe auf, die vom Gemeinderat kommen. Aus dem Forum 5420 gab es Erkenntnisse, dass die Bevölkerung eine Mehrzweckhalle wünscht. Am 7. April 2021 hätte der Gemeinderat den Bau einer Mehrzweckhalle mit einer hohen Priorität in den Masterplan aufgenommen. Der Beginn von diesem Projekt sei gemäss Masterplan im Jahr 2022 geplant.

Er stellt einen Überweisungsantrag. An der nächsten Gemeindeversammlung soll ein Planungskredit für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle Standort Lägernbreite beantragt werden.

Gemeindeammann Urs Burkhard dankt Herrn Kamm für den Überweisungsantrag. Der Gemeinderat sähe die Notwendigkeit einer zeitgemässen Mehrzweckhalle. Deshalb wurde sie auch mit einer hohen Priorität in den Masterplan aufgenommen. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe Mehrzweckhalle, in der die Sportvereine vertreten seien, gebildet. Die ersten Arbeiten werden nach den Sommerferien in Angriff genommen. Der Auftrag der Arbeitsgruppe sei die Abklärung des Standortes, der Finanzierung, der Betriebskosten, der

Interessen der Nachbargemeinden, die Koordination mit Baden Regio, die Abklärung der Verkehrssituation sowie die Bedürfnisabklärung mit Schule, Vereinen und weiteren Anspruchsgruppen. Er erklärt, dass der Gemeinderat seriöse Abklärungen machen wolle. Aus Sicht des Gemeinderates könne ein Planungskredit auf die nächste Winter-Gemeindeversammlung im November 2021 nicht seriös vorbereitet werden. Der Gemeinderat empfehle daher den Überweisungsantrag von Herrn Kamm abzulehnen, damit der Gemeinderat die nötige Ausarbeitung zu diesem Kredit vornehmen kann.

Gemeindeammann Urs Burkhard gibt das Wort zur Diskussion frei.

Diskussion

XXX erklärt, dass keine Übersicht über die Verkehrslage vorhanden sei, kein Verkehrskonzept bestehe und kein Plan vorhanden sei, wo welche Infrastruktur künftig geplant sei. Er empfiehlt den Überweisungsantrag von Herrn Kamm anzunehmen. Er wolle an der nächsten Gemeindeversammlung einen Planungskredit, der diese Fragen klärt (Lage, Verkehr, Synergien mit Dorfzentrum, Parkierung).

XXX erklärt, dass er den Antrag von XXX unterstütze. Im Jahre 2016 hätte die Bevölkerung bereits über eine Sporthalle abgestimmt. An der Gemeindeversammlung wurde es knapp angenommen an der Volksabstimmung wurde es mit 2/3 der Stimmen abgelehnt. Der Gemeinderat hätte 6 Jahre Zeit gehabt, eine Analyse zu machen, wieso dieses Projekt abgelehnt wurde. Bisher hätte die Bevölkerung nicht gehört, welche Schlüsse der Gemeinderat daraus gezogen habe. Wenn man die wirtschaftliche Entwicklung anschaue, nimmt der Fachkräftemangel zu. Das Ziel müsse sein, mehr Frauen mit grösseren Teilzeitpensen zu beschäftigen. Das könne man nur wenn gute Tagesstrukturen vorhanden seien. Es könne in fünf bis zehn Jahren auch ein Standortvorteil sein. Das Projekt habe noch viel mehr Abklärungsbedarf als bisher aufgezeigt wurde. Er stimme dem Gemeindeammann zu, dass das in einem Zeitraum von zwei bis drei Monaten nicht zu schaffen sei. Man könne jedoch bereits der Arbeitsgruppe einen klaren Auftrag erteilen.
Er bittet den Antrag nochmals aufzuschalten und zu überlegen, wie man diesen optimieren könne, damit die Anliegen von XXX und Gemeindeammann Urs Burkhard gemeinsam in einen neu formulierten Antrag angepasst werden können. So, dass die Arbeit sofort aufgenommen werden könne und man genügend Zeit habe.

XXX findet dieses Thema wichtig. Die Gemeinde habe viele Grossprojekte geplant. Es sei wichtig, dass der Gemeinderat genügend Zeit erhalte eine Priorisierung der anstehenden Grossprojekte vorzunehmen. Der Finanzierungsaspekt sollte ebenfalls beurteilt werden. Er unterstütze den Antrag von XXX einen Planungskredit im Sommer 2022 vorzulegen.

XXX stellt eine Frage. Aus ihrer Sicht, gehe es darum an der nächsten Gemeindeversammlung Geld zu sprechen für die Planung. Viele Fakten und Angaben seien bereits klar. Sie fragt, was genau so viel Zeit brauche, damit man den Planungskredit nicht bereits im Winter vorlegen könne.

Gemeindeammann Urs Burkhard erklärt, dass man gewisse Angaben schon kenne. Wenn man sich nur auf ein Projekt konzentrieren könne, wäre das relativ einfach. Es sei unter anderem der Verpflichtungskredit für die Sanierung Landstrasse K282 abgelehnt worden und diverse andere Projekte, die bis im November anfallen. Damit der Gemeinderat eine seriöse Zahl vorlegen könne, brauche er mehr Zeit als nur vier bis fünf Monate.

XXX weist darauf hin, dass sich Ehrendingen durch eine Mehrzweckhalle gut repräsentieren könnte. Der Name Ehrendingen hätte durch den Handballverein auch an Bekanntheit gewonnen. Der Aufwand, die Kinder in die Trainingshallen zu transportieren, sei enorm.

Zudem seien die Kündigungsfristen für die externe Nutzung kurz und gäben keine Planungssicherheit. Ehrendingen könnte auf eine eigene Mehrzweckhalle stolz sein. Es gäbe viel Arbeit, dieses Projekt anzugehen. Man solle die Mehrzweckhalle nun mit höchster Priorität behandeln.

XXX erklärt, dass es neben den Sportvereinen auch andere Vereine gäbe, die das Bedürfnis haben, diese neue Halle zu nutzen. Dieses Thema werde bereits sechs Jahre auf die lange Bank geschoben. Er befürchtet weitere Verzögerungen, wenn man dieses Projekt nun noch weiter hinausschiebe. Er empfiehlt den Antrag von XXX zu unterstützen.

XXX führt aus, dass nach seinem Empfinden fast alle Anwesenden für die Mehrzweckhalle seien. Nun fehle nur noch eine Planung, die alle Aspekte wie Verkehr, zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten sowie Finanzierung beinhalte. Der Gemeinderat wolle diese Abklärungen machen, brauche dazu jedoch ein wenig mehr Zeit. Er appelliert, dass die Versammlung dem Gemeinderat diese Zeit geben solle.

Gemeindeammann Urs Burkhard fasst die vorliegenden Anträge zusammen:

1) Überweisungsantrag von Samuel Kamm
An der nächsten Gemeindeversammlung vom 22. November 2021 sei ein Planungskredit für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle Standort Lägernbreite zu beantragen.

2) Antrag von XXX
An der Sommergemeinde 2022 sei ein Planungskredit für den Bau einer neuen Mehrzweckhalle zu beantragen.

3) Antrag von XXX
An der Sommergemeinde 2022 sei ein Baukredit für die Realisierung der neuen Mehrzweckhalle zu beantragen.

Gemeindeammann Urs Burkhard erklärt das Abstimmungsprozedere und nimmt die Abstimmung vor:

Abstimmung 1
Antrag 1 von Samuel Kamm: 94 Stimmen
Antrag 2 von XXX: 54 Stimmen
Antrag 3 von XXX: 4 Stimmen

Gemeindeammann Urs Burkhard erläutert, dass der Antrag 3 von XXX entfalle.

Abstimmung 2
Antrag 1 von Samuel Kamm: 105 Stimmen
Antrag 2 von XXX: 54 Stimmen

Gemeindeammann Urs Burkhard erläutert, dass der Antrag 2 von XXX entfalle. Er nimmt die Schlussabstimmung über den Antrag 1 von Samuel Kamm vor.

Schlussabstimmung
Dem Antrag von Samuel Kamm wird mit 118 Ja-Stimmen zugestimmt.